



Liebe Unterstützende,

im Bundestagswahlkampf stellen sich auch unsere lokalen Kandidatinnen und Kandidaten ihrer Wählerschaft. Wir haben zahlreiche Podiumsdiskussionen genutzt, sie mit unseren Fragen rund um das Projekt Rheinspange 553 zu konfrontieren. Welche Statements wir erfahren konnten und vieles mehr erfahren Sie/erfahrt Ihr in unserem Newsletter Nr. 4.

Viel Spaß bei der Lektüre!

02.08.2021 Austausch mit Bürgermeister Christoph Becker

Am Montag, den 2. August haben wir uns mit dem Bornheimer Bürgermeister, Herrn Christoph Becker, dem 1. Beigeordneten, Herrn Manfred Schier, und Herrn Maximilian Probiez, zuständig für die Stadtentwicklungsplanung, zum Meinungsaustausch in Sachen Rheinquerung im Bornheimer Rathaus getroffen.

[Weiterlesen](#)

11.08.2021 Podiumsdiskussion der BI's Porz/ Niederkassel mit Politikern und Verbänden

Bereits am 13.08. hatten wir Sie über unsere Teilnahme - wenn auch nur per Chat - an der Podiumsdiskussion mit einer kurzen Zusammenfassung informiert.

Unseren Kommentar zur „Podiumsdiskussion Rheinspange“ vom 11.08. und den SPD-Vorschlag zur Abstimmung der Bürger des Rhein Sieg Kreises über das WO und OB der Rheinspange hier zum [Weiterlesen](#).

25.08.2021 Information der Autobahn GmbH zum Planungsfortschritt der Rheinspange

Entgegen einigen Presseberichten werden die Untersuchungen im Bereich Umweltverträglichkeit und Verkehr noch über den Winter 21/22 fortgeführt. Alle Ergebnisse werden im zweiten Projekt-Abstimmungstermin diskutiert und eine Vorzugsvariante vorgeschlagen. Dieser Termin soll im Frühjahr 2022 stattfinden.

Die favorisierte Linie wird anschließend der Öffentlichkeit bekannt gemacht: Das Dialogforum und der Politische Begleitkreis werden in einer Sitzung informiert, direkt anschließend erfolgt die Information der breiten Öffentlichkeit.

Weiterführende Information hier:

<https://rheinspange.nrw.de/rheinspange-so-sehen-die-naechsten-planungsschritte-aus/>

27.08.2021 und 02.09.2021 Podiumsdiskussionen mit unseren Wahlkreiskandidaten für den Bundestag

Während der Podiumsdiskussionen haben wir die Gelegenheit genutzt, Fragen zum Variantenauswahlverfahren wie auch nach möglichen Konsequenzen aus der Flutkatastrophe auf den Bau der Rheinspange zu stellen. Außer den Kandidaten der Grünen und der Linken, beide Parteien lehnen den Autobahn-Neubau strikt ab, sah keiner der KandidatInnen die Notwendigkeit, aufgrund der Auswirkungen auf Natur, Klima und Menschen in den betroffenen Wohngebieten, die Rheinspange in Frage zu stellen.

Weitere Fragen zur Klimawende und Vermeidung zukünftiger Flutkatastrophen oder auch zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV wurden von den Kandidaten der CDU und FDP lediglich ausweichend beantwortet.

28.08.2021 Ortstermin mit der SPD-Bundestagskandidatin Frau Dr. Katja Stoppenbrink

Mit Frau Dr. Stoppenbrink haben die Folgen der Rheinspange für Widdig und die Region diskutiert und ihr dabei vor Ort die Auswirkungen einer neuen Autobahn sowie der Zufahrtsstraßen durchs Widdiger Feld zur Autobahn A555 vor Augen geführt. Sie hat versichert, das Klima- und Umweltschutz wie auch die Betroffenheit der Bürger in ihrem Programm einen sehr hohen Stellenwert einnehmen und sie die Thematik im Kreis ihrer Parteigenossen vertiefen werde.

Im Zeitungsbericht des GA vom 02.09.2021 betont sie: "Aus meiner Sicht sind Autobahn-Neubauten nicht mehr zeitgemäß. Wir streben eine Mobilitätswende an."

03.09.2021 Ortstermin in Urfeld mit den BIs aus Urfeld (Bürgerverein und IG Waldsiedlung) und FDP MDB Markus Herbrand und Bernd Reuter (Mitglied Verkehrsausschuss Bundestag)

Mit den beiden FDP-Politikern wurde eine weitreichende Diskussion um die Notwendigkeit und die Auswirkungen der Rheinspange in unserer Region geführt. Der Verkehrsexperte Bernd Reuter hat in diesem Zusammenhang auf die Problematik hingewiesen, eine teurere Lösung (z.B. W1 bei Godorf oder alle Tunnelvarianten) zur Durchsetzung gegenüber günstigeren Varianten auch vor dem Bundesrechnungshof bestehen müsse. Hierzu sei ein parlamentarischer Prozess erforderlich.

05.09.2021 Fototermin am Rhein mit einigen Kindern aus der Nachbarschaft

Mit einer Foto-Aktion zusammen mit unseren Kleinsten möchten wir zum Ausdruck bringen, dass eine Autobahn-Rheinquerung, egal wo und wie, besonders die nachfolgenden Generationen betrifft. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern bedanken.



Ausblick auf die nächsten Termine und unsere Aktionen:

In der derzeitigen Wahlkampfphase werden wir weiterhin an Podiumsdiskussionen und Wahlveranstaltungen teilnehmen und unsere Standpunkte und Forderungen darstellen.

12.09.2021 BI-Informationsstand auf dem Dorffest Widdig und beim Benefiz-Fußballturnier der Damen des SC Widdig.

19.09.2021, 10.30 Uhr ab NATO-Rampe: Rad-Tour gemeinsam mit dem ADFC Bornheim, den Urfelder Initiativen Bürgerverein und IG Waldsiedlung sowie mit interessierten Mitbürgern.

Besuchen Sie / besucht bitte auch unsere Homepage www-rheinspange-nein.de

Auf der Homepage sind neben umfangreichen Informationen über das Projekt, einem Pressespiegel und vielem mehr auch die Möglichkeit, Banner zum Selbstkostenpreis zu erwerben, zu finden.

Wir hoffen auf ein persönliches Treffen mit Ihnen/Euch im Zuge des Widdiger Dorffestes oder des Benefizturniers der Damen-Mannschaft des SC Widdig am 12.09. und bedanken uns herzlich für Ihr/Euer Interesse am leidigen Thema Rheinspange,

Ihre/Eure BI „NEIN zur RHEINSPANGE, JA zur NULLLÖSUNG“

Wir, das sind:

Christine Schreier	Alemannenweg 17, Widdig	Mobil: 0163 4818561
Norbert Kemmer (Sprecher)	Lichtweg 27, Widdig	Mobil: 0172 2340252
Michael Vöpel	Lichtweg 17, Widdig	Mobil: 0162 7977288
Dieter Zimny	Ubierweg 19, Widdig	Mobil: 0152 34535674

Wir sind für jedwede Anregung und Unterstützung dankbar! Sprecht uns und mögliche weitere Interessenten gerne an!

Für die Bürgerinitiative „**NEIN zur Rheinspange**“

Christine Schreier, Norbert Kemmer (Sprecher), Michael Vöpel, Dieter Zimny